

Umgang mit Perfluorooctansäure (PFOA)

Perfluorooctansäure (PFOA) verleiht Oberflächen wasser-, öl- und schmutzabweisende Eigenschaften und wird deshalb vielseitig eingesetzt, beispielsweise zur Ausrüstung von Textilien und zur Veredelung von Papier. PFOA baut sich jedoch in der Umwelt nicht ab und hat sich bereits in der ganzen Welt verteilt. Für den Menschen ist die Chemikalie giftig und schädigt die Fortpflanzung. In der EU ist Perfluorooctansäure deshalb seit 2020 verboten (weitere Informationen finden Sie auf [EUR-Lex](#)).

Zum Verwendung von Perfluorooctansäure (PFOA) erklären wir Folgendes:

Die Gruppe der Lining Company – Groth & Hermanns GmbH, Blanchin Textil GmbH und Profi-Band GmbH – erklärt, dass sie, im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie, die Bestätigung ihrer Lieferanten in Bezug auf den Verzicht von PFOA eingeholt hat und dass sämtliche durch Grundchemikalien, Textilhilfs- und Farbstoffe veredelten Produkte **kein PFOA** enthalten. Dennoch können technisch unvermeidbare Spuren von Verunreinigungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Diese liegen jedoch deutlich unter den maximal zulässigen Konzentrationen.

Im Übrigen versichern wir, dass wir uns unserer Verantwortung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Einhaltung der Umweltstandards bei der Auswahl unserer Ware bewusst sind und im Rahmen unserer Sorgfaltspflicht alle notwendigen Maßnahmen treffen, um auch zukünftig qualitativ hochwertige Ware anbieten zu können, die selbstverständlich allen gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Sollten Sie zu diesem Thema noch Fragen haben, senden Sie uns diese bitte an die folgende E-Mail-Adresse: info@liningcompany.de. Wir werden uns schnellstmöglich mit Ihrem Anliegen befassen.

Dreieich, den 12.03.2025

Groth & Hermanns GmbH
Blanchin Textil GmbH
Profi-Band GmbH